

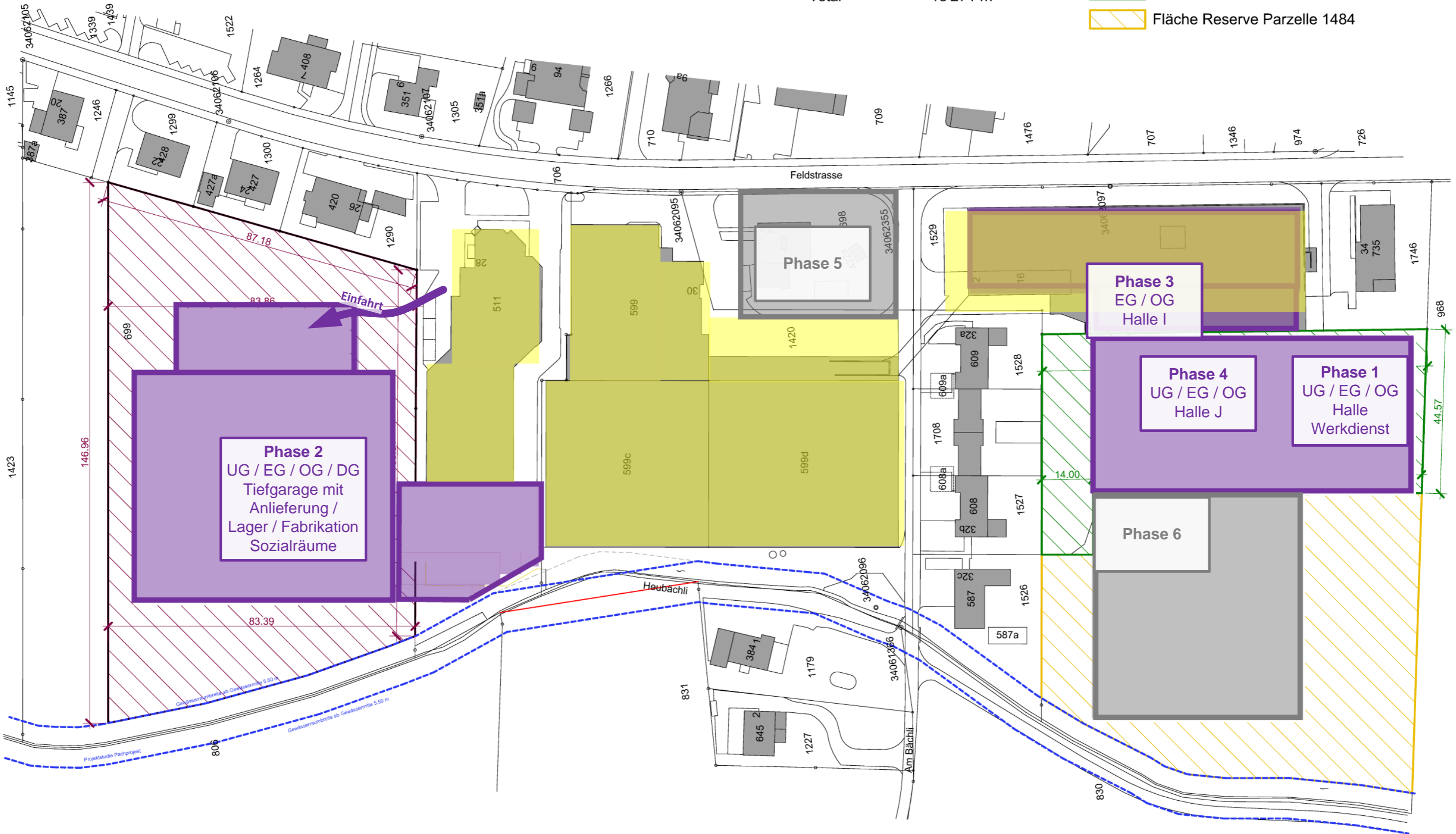
Phasenplan

Einzuzonende Flächen

| | |
|---------------|-----------------------------|
| Parzelle 699 | 10'428 m ² |
| Parzelle 1484 | 4'843 m ² |
| Total | 15'271 m² |

Legende

- Teilfläche Parzelle 699
- Teilfläche Parzelle 1484
- Fläche Reserve Parzelle 1484



j inkl. TG.pln

- bestehend
- aktuell geplant
- langfristig geplant

Cerutti Partner
Architekten AG
Industriestrasse 12
6210 Sursee
Telefon 041 925 80 10
sursee@cerutti-partner.ch
www.cerutti-partner.ch

02.05.2024

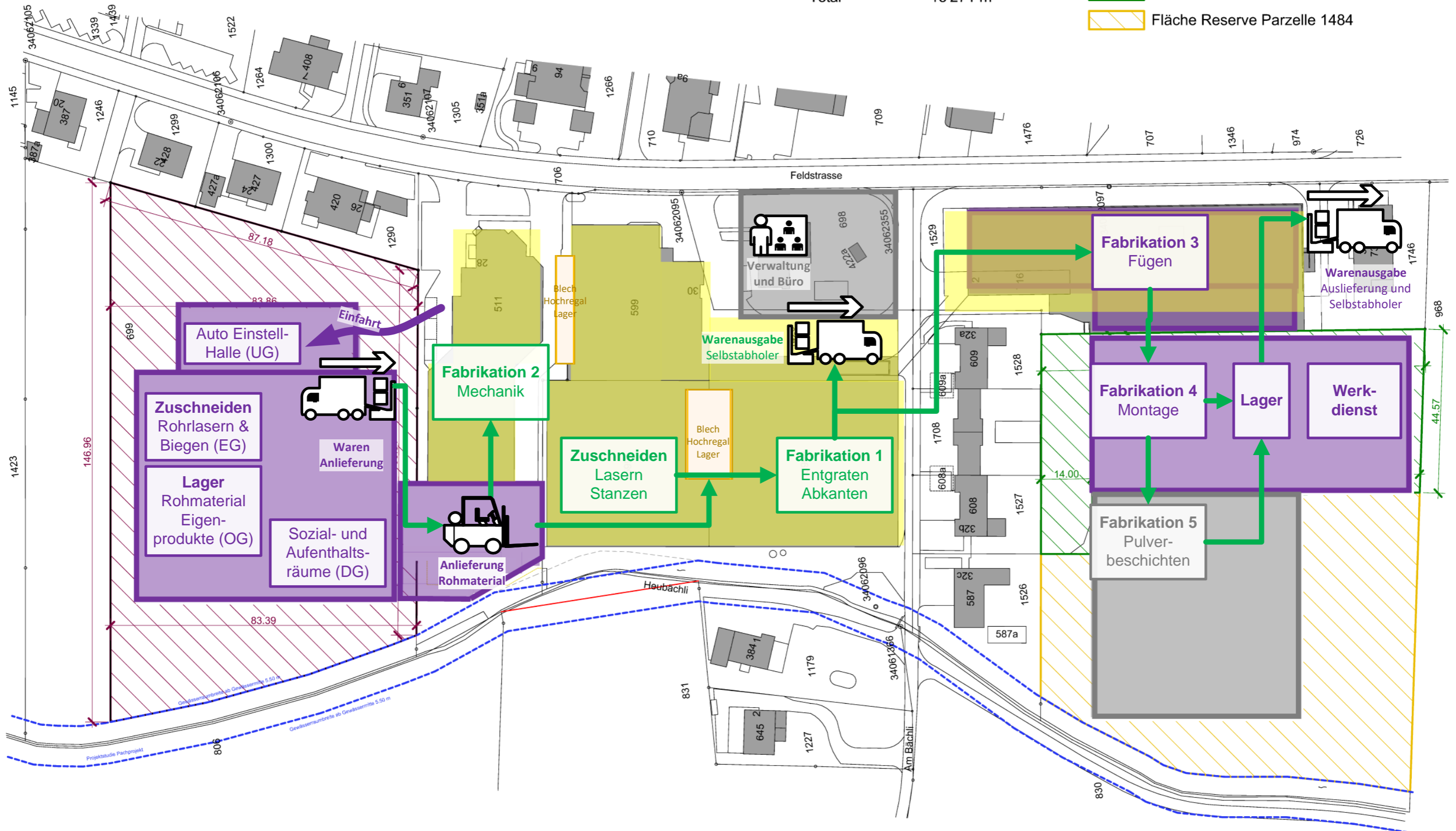
Produktionsabläufe mit Warenfluss

Einzuzonende Flächen

| | |
|---------------|-----------------------------|
| Parzelle 699 | 10'428 m ² |
| Parzelle 1484 | 4'843 m ² |
| Total | 15'271 m² |

Legende

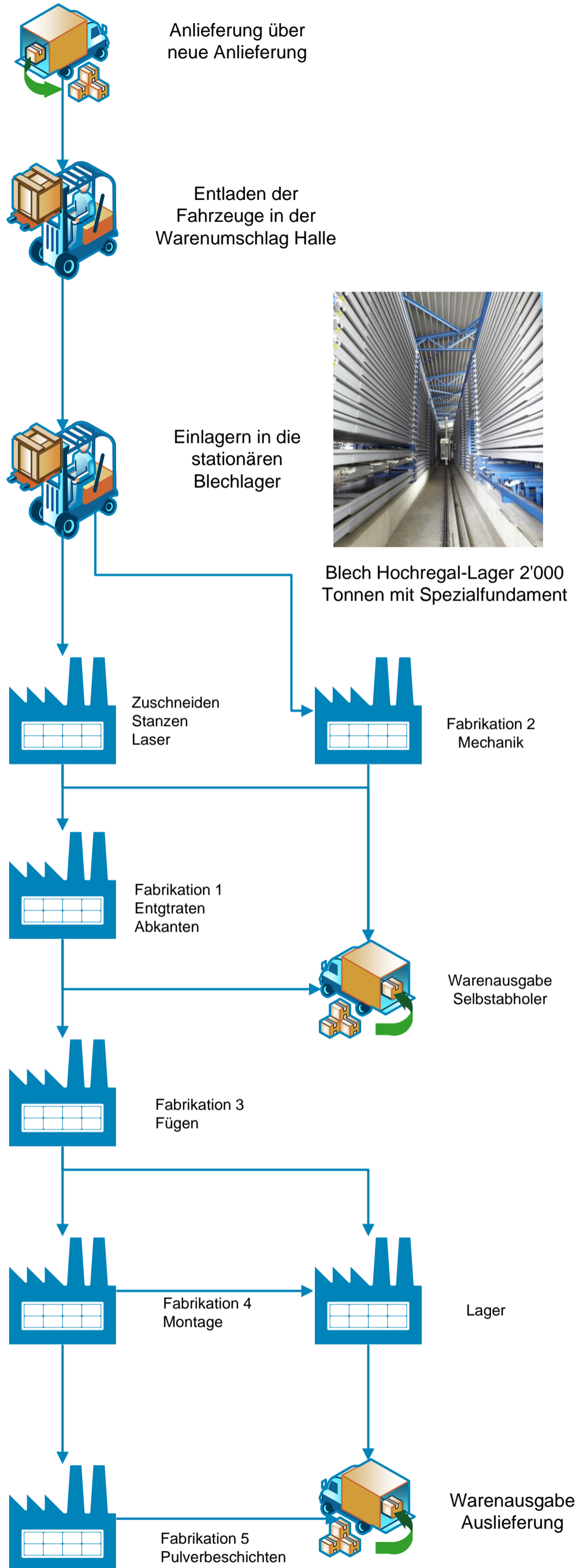
- Teilfläche Parzelle 699
- Teilfläche Parzelle 1484
- Fläche Reserve Parzelle 1484



| |
|---------------------|
| bestehend |
| aktuell geplant |
| langfristig geplant |

Cerutti Partner
Architekten AG
Industriestrasse 12
6210 Sursee
Telefon 041 925 80 10
sursee@cerutti-partner.ch
www.cerutti-partner.ch

Betriebsabläufe



| Problematik Heute | Lösung MeyAreal 5.0 |
|---|---|
| <p>Aktuell erfolgt die Warenanlieferung am selben Ort wie die Warenausgabe. Dadurch gibt es zeitweise Rückstau auf die Strasse «am Bächli» bis zur Feldstrasse.</p> <p>Der Entlad findet bei der Warenausgabe statt und behindert diese. Der Wareneingang ist im Freien und verursacht Lärmemissionen.</p> | <p>Zukünftig sollen die LKWs die Anlieferungen über die neue Anlieferung tätigen. Diese ist genügend gross für mehrere LKWs. Ein Rückstau auf die Feldstrasse kann somit vermieden werden.</p> <p>Zukünftig soll es eine Halle für Warenanlieferung geben. Die Lärmemission nimmt ab und ist Witterungsgeschützt.</p> |
| <p>Unser Blech Hochregallager ist auf einem Spezialfundament. Das Lager kann somit nicht umplaziert werden. Wir müssen die Prozesse für den optimalen Warenfluss nach dem Hochregal Lager ausrichten, da der Anfang unserer Produktionskette das Zuschneiden von Blechen ist.</p> | |
| <p>Um die Blechlager zu erreichen, müssen die Stapler die Fabrikation durchkreuzen. Dies behindert einen optimalen Prozess im Warenfluss.</p> <p>Nicht alle Zuschneidemaschinen stehen Nahe am Hochregal-Lager. Zudem benötigen wir mehr Platz für den Bereich Zuschneiden, wenn wir weiterwachsen wollen.</p> <p>Die Kapazitätsgrenze für weitere Maschinen ist aufgrund von Platzmangel erreicht.</p> <p>Die Warenausgabe ist im Freien und verursacht Lärmemissionen.</p> <p>Seit Jahren ist das Fügen ein grosser Engpass. Wir können aber keine zusätzlichen Arbeitsplätze einrichten, da uns der Platz dazu fehlt.</p> <p>Unsere Montage ist aktuell im UG in der Fabrikation 3 untergebracht. Diese ist relativ klein, es können keine grossen Aufträge und Projekte montiert werden. Unser Lagerplatz ist per se immer knapp, unsere Kunden verlangen immer mehr ein Konsignationslager.</p> <p>Wir haben aktuell eine Pulverbeschichtungsanlage. Bei dieser sind wir von der Grösse der Teile eingeschränkt.</p> | <p>Zukünftig sollen die Stapler ausserhalb der Fabrikationsflächen das Blech Hochregal-Lager erreichen können.</p> <p>Zukünftig wird genügend Platz für alle Stanz- und Lasermaschinen zur Verfügung stehen, so dass wir unsere Kapazität erhöhen können.</p> <p>Zukünftig sollen zwei Hallen genügend Platz bieten für weitere Abkant- und Entgratmaschinen. Die Maschinen werden entlang dem logischen Materialfluss platziert. Die Warenausgabe soll in einer Halle stattfinden.</p> <p>Zukünftig soll genügend Platz für die SchweissTechnik zur Verfügung stehen, so dass dieser Bereich ausgebaut werden kann.</p> <p>Zukünftig brauchen wir eine Montagehalle. Unsere Kunden fordern immer mehr, dass wir komplett montierte Baugruppen liefern. Eine grosser Lageranteil in der Montagehalle soll langfristig das Problem beseitigen.</p> <p>Langfristig wollen wir eine Pulverbeschichtungsanlage, auf der wir all unsere hergestellten Teile selber Beschichten können. Dies spart Transporte und verkürzt die Produktionszeiten.</p> |

Anmerkung: Aufgrund der Übersichtlichkeit wird nur der Hauptwarenfluss ohne die Zwischenlager abgebildet. Als Lohnfertiger in der Blechbearbeitung sind unsere Waren per se oft sehr gross und sperrig. Diese brauchen Zwischenlager. Idealerweise sind diese immer direkt im Produktionsgebäude des nachfolgenden Arbeitsschrittes. Die Lager brauchen viel Platz und können nicht ausgelagert werden. Mit dem MeyAreal 5.0 verfolgen wir das Ziel, dass wir unsere Abläufe optimieren und vor allem weiterhin wachsen können.

Aktuelle Impressionen - Fahrwege

Aktuell

Die Fahrwege werden zugestellt mit Waren, die Stapler können nicht mehr kreuzen



Aktuelle Impressionen - Lagerplätze

Aktuell

Die Handlingsläden werden mit Ware zugestellt, die Zugänglichkeit zu den Lagergestellen wird sehr eingeschränkt



Aktuelle Impressionen - Produktionsfläche Rohrlasern

Soll



Aktuell

Die Maschine wird zugestellt, ist kaum noch zugänglich

